

S a t z u n g

über die Festlegung eines im Zusammenhang bebauten Ortsteiles in der Gemeinde Oyten, Ortschaft Oyten-Süd Abrundungssatzung "Kurzer Acker"

Aufgrund der §§ 6 Abs. 1 und 40 Abs. 1 Ziff. 4 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) in der Fassung vom 22.06.1982 (Niedersächsisches Gesetz- und Verordnungsblatt, Seite 229, in der zur Zeit gültigen Fassung) in Verbindung mit § 34 Abs. 4 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung vom 08.12.1986 (Bundesgesetzblatt I, Seite 2253, in der zur Zeit gültigen Fassung) hat der Rat der Gemeinde Oyten in Sitzung am 12.12.1994 folgende Abrundungssatzung beschlossen:

§ 1

Festlegung des Geltungsbereiches

Die Grenzen für die Abrundungssatzung "Kurzer Acker" werden hiermit wie folgt festgelegt:

- im Norden Südgrenze des vorhandenen Lärmschutzwalles (Flst.: 8/4, 17/4, 19/4, 22/3 und 26/4)
- im Süden Grenze der Gemeindestraße "Bergstraße" (Flst.: 29/3 und 29/9)
- im Osten Grenze der Gemeindestraße "Wächterstr." (Flst.: 16)
- im Westen Grenze Geltungsbereich Bebauungsplan "Am Berg" (Flst.: 27/23, 27/37 und 27/43)

Zum Geltungsbereich gehören folgende Flurstücke:

Flur 11, Gemarkung Oyten,

Flurstücke : 8/5, 17/3, 18/2, 18/6, 18/9, 18/12, 18/13, 18/14,
18/16, 18/17, 19/3, 20/1, 21/1, 21/2, 22/4, 23, 24,
25, 26/2 und 26/3

Der Geltungsbereich ist im beigefügten Ausschnitt aus der Flurkarte 11 der Gemarkung Oyten im Maßstab 1 : 1.000 gekennzeichnet (Anlage 1).

Die Anlage 1 ist Bestandteil dieser Satzung und mit der Aufschrift

- Anlage 1 zur Abrundungssatzung "Kurzer Acker" - versehen.

§ 2

Festsetzungen

Bei der im Geltungsbereich umfaßten Fläche handelt es sich um ein dörflich gemischtes Wohngebiet.

Innerhalb der überbaubaren Flächen sind zulässig:

- Wohngebäude ✓
- Gebäude und Anlagen für soziale Zwecke ✓
- Läden und Gasthöfe ✓
- Handwerksbetriebe und nicht störende Gewerbebetriebe
- Stallungen für Tierhaltung bis zu 100 qm Grundfläche je 1.000 qm Grundstücksfläche
- untergeordnete Nebenanlagen im Sinne von § 14 BauNVO (in der Fassung vom 23.01.1990 -BGBI. S. 127- in der zur Zeit gültigen Fassung), erforderliche Stellplätze und Garagen.

Außerhalb der überbaubaren Flächen sind bauliche Anlagen unzulässig.

Für die Ausnutzung dürfen nur die Flächen zwischen den öffentlichen Verkehrsflächen und der nördlichen Baugrenze herangezogen werden. ✓

Im Bereich nördlich der überbaubaren Fläche bis zum Fuß des Lärmschutzwalles, soll eine öffentliche Grünfläche, mit einer Wegeverbindung zwischen dem Geltungsbereich des Bebauungsplanes 1 II "Am Berg" und der Wächterstraße, entstehen.

§ 3

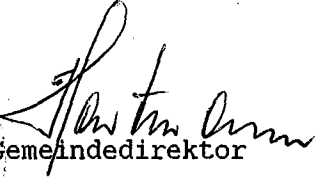
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit dem Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

Oyten, 05.01.1995


Bürgermeister







Gemeindedirektor

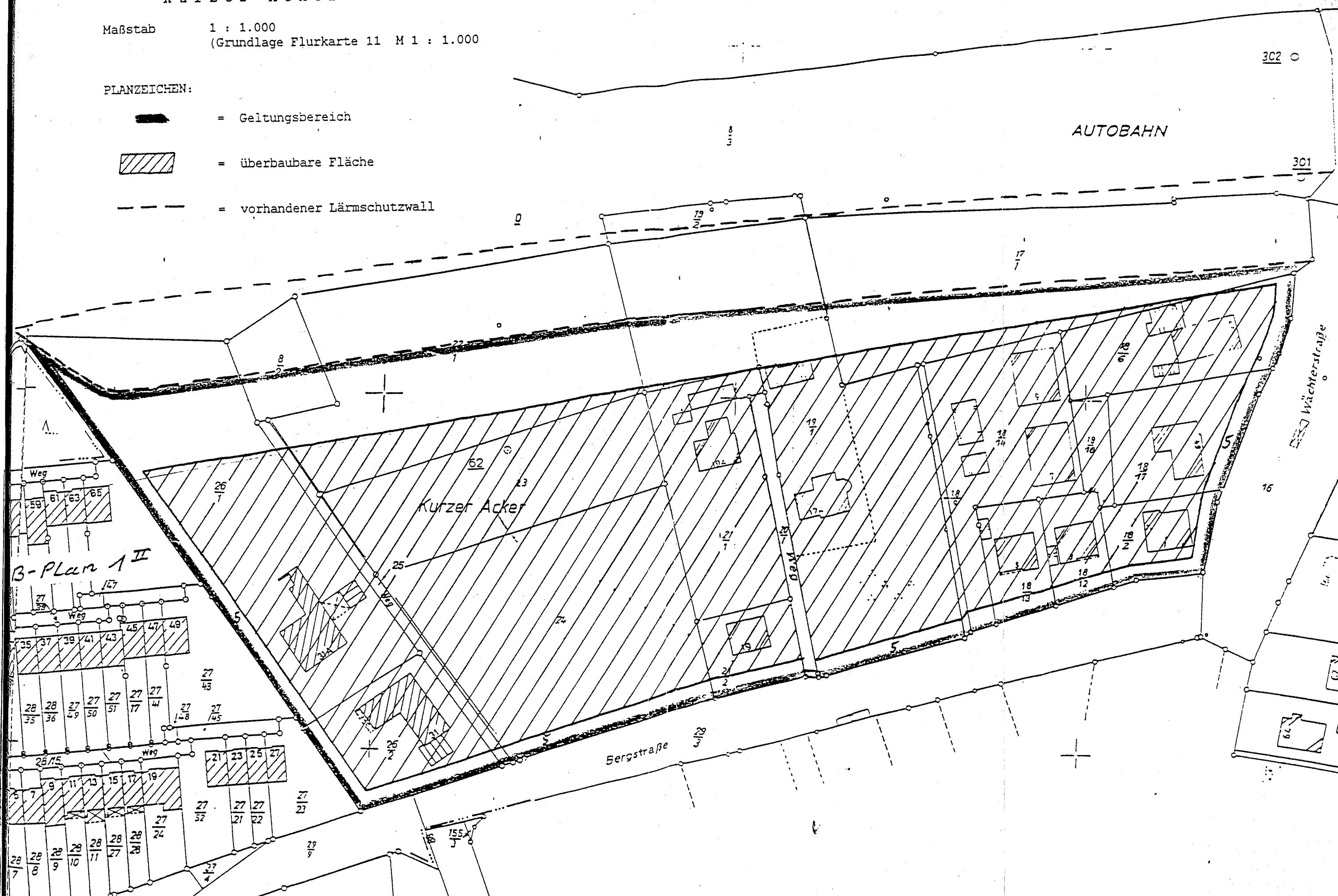
Anlage 1 zur Abrundungssatzung

"Kurzer Acker"

Maßstab 1 : 1.000
(Grundlage Flurkarte 11 M 1 : 1.000)

PLANZEICHEN:

-  = Geltungsbereich
-  = überbaubare Fläche
-  = vorhandener Lärmschutzwall



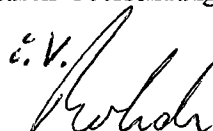
Verfahrensvermerke:

Der Verwaltungsausschuß der Gemeinde Oyten hat in seiner Sitzung am 11.07.1994 dem Entwurf der Abrundungssatzung "Kurzer Acker" und der Begründung zugestimmt und die Einleitung des Verfahrens gemäß § 34 Abs. 5 S. 1 BauGB beschlossen.

Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung der Satzungsunterlagen wurden am 07.09.1994 ortsüblich bekanntgemacht. Die Entwurfsunterlagen über die Abrundungssatzung "Kurzer Acker" haben vom 15.09.1994 bis 30.09.1994 gemäß § 35 Abs. 5 öffentlich ausgelegen. Innerhalb dieser Frist bestand Gelegenheit zur Stellungnahme. Den berührten Trägern öffentlicher Belange wurde durch Übersendung der Entwurfsunterlagen Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.

Oyten, den 8.2.1995

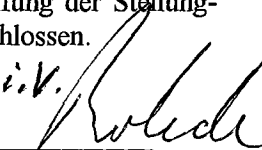


i.V.

Gemeindedirektor

Der Rat der Gemeinde Oyten hat die Abrundungssatzung "Kurzer Acker" nach Prüfung der Stellungnahmen in seiner Sitzung am 12.12.1994 als Satzung gemäß § 34 Abs. 4 BauGB beschlossen.

Oyten, den 8.2.1995



i.V.

Gemeindedirektor

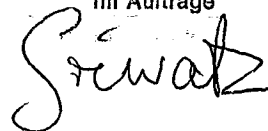
Die Abrundungssatzung "Kurzer Acker" ist dem Landkreis Verden mit Bericht vom 03. JAN 1995 gemäß § 34 Abs. 5 I. S. BauGB i.V.m. § 11 BauGB angezeigt worden.

Der Landkreis Verden hat mit Verfügung vom 08.03.95, Az.: 61/610, erklärt, daß Rechtsvorschriften durch den Erlaß der Abrundungssatzung "Kurzer Acker" nicht verletzt werden.

Verden
Oyten, den 08.03.95



Landkreis Verden
Der Oberkreisdirektor
Im Auftrage

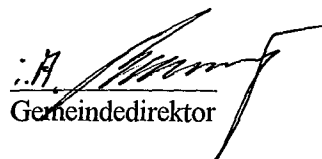


Der Satzungsbeschluß und die Durchführung des Anzeigeverfahrens sind nach § 34 Abs. 5 BauGB i.V.m. § 11 Abs. 3 und § 12 BauGB am 17.03.1995 im Amtsblatt für den Landkreis Verden bekanntgemacht worden.

Die Abrundungssatzung wurde damit rechtskräftig.

Oyten, den 21.03.1995



i.V.

Gemeindedirektor